Anekdote zu ‚Back to the Future'

Oder wenn Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen.

Aber nun zurück zum hier und jetzt. Als Freelanzer wurde ich in ein Projekt für eine Firma geholt, welche im Schweizer Markt als bekannter Anbieter für Elektrohaushalt, Unterhaltungselektronik und Computer auftrat.

Meine Aufgabe war es, mich um das Management Reporting für ‚Financial and Controlling' zu kümmern. Der CFO war der Patron zu diesem Thema. Sein Stellvertreter mein direkter Ansprechpartner. Dann gab es noch die Leute aus der Finanzabteilung und natürlich von der IT-Seite.

Wie immer galt es sich ein Bild zu machen über das bestehende Reporting und wie man es im neuen System integrieren kann. Die Anforderungen waren überschaubar und entsprachen mehr oder weniger dem Standard. Somit konnte ich doch recht zeitnah einen ersten Prototyp präsentieren.

Aber was hat das mit der Vergangenheit zu tun. Nun ja, ich stamme ursprünglich aus einem Familienunternehmen, welches in der gleichen Branche in Deutschland tätig war. Die Firma gab es schon vor dem Krieg und wuchs stetig während und nach dem Krieg. Es gab auch schon mal

ein 75-jähriges Jubiläum mit namhaften Gästen aus Politik und Wirtschaft. In den besten Zeiten waren an die 120 Mitarbeiter beschäftigt. Ich stammte aus der 3. Generation.

Wenn ich also nahezu täglich in das laufende Projekt kam, musste ich zwangsläufig durch einen grossen Ausstellungsraum zu den Projektbüros gehen. Dort begegnete ich natürlich allen Gerätschaften aus dem Elektrohaushalt, der Unterhaltungselektronik und Computer Abteilung. Da war es also kein Wunder mich an alte Zeiten zurückzuerinnern.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern aus der Finanzabteilung war ganz gut und sie vertrauten meiner Arbeit und den Lösungsvorschlägen, welche ich einbrachte und umsetzte.

Fazit: Wie ihr seht gibt es auch eine Vergangenheit von mir, welche mich eigentlich auch bis in die Gegenwart geprägt hat und mir, so hoffe ich, auch die Türen in der Zukunft öffnet. In mir steckt schon irgendwo der Unternehmer. Ist ja auch kein Wunder wenn man in einem Familienbetrieb gross geworden ist. Mir war es immer wichtig das Vertrauen der Menschen mit guter Leistung meinerseits zu gewinnen und in dieser langen Zeit meines Berufslebens mir soziale Kompetenzen anzueignen, im Umgang mit all diesen Menschen.

PS: Toll war es auch, dass dieses Projekt diesmal direkt vor meiner Haustüre war. Die Wege waren kurz und die Arbeit hat auch Spass gemacht. Sonst war ich eigentlich bis Corona immer unterwegs, national und international, von Projekt zu Projekt, von Hotel zu Hotel. Ich muss noch sagen, dass ich mir immer selbst treu geblieben bin.

(Schweiz, Oberbüren, Fust, Elektrohaushalt, Unterhaltungselektronik, Computer, CFO, Management Reporting Financial and Controlling‘)

#Vergangenheit #Gegenwart #Zukunft #Menschen #Vertrauen #Leistung #Treue